



41. Rechtschreibung

s-Schreibung

„das“ oder „dass“?

Viele Menschen haben Probleme, die beiden gleichlautenden Wörter „dass“ und „das“ richtig zu setzen.

- Er erklärte, **dass** er Probleme mit den beiden Wörtern habe.
- Er erklärte das Problem, **das** er mit den beiden Wörtern hat.

Befindet sich der Gliedsatz zu Anfang, muss er mit „dass“ eingeleitet werden. Im folgenden Beispielsatz ist auch noch ein Relativsatz eingeschoben, der ein „das“ fordert:

- **Dass** wir dieses Ziel erreicht haben, **das** für uns ja alle so wichtig ist, gelang uns nur durch gemeinsame Anstrengungen.

In manchen Dialekten ist ein deutlicher Unterschied zwischen „das“ und „dass“ zu hören, wodurch Dialektsprechenden das Unterscheiden leichter gemacht wird: „Das“ wird als [de:s] ausgesprochen, „dass“ als [das].

dass

„dass“ dient als Konjunktion (= Bindewort) zur Verknüpfung eines Satzes mit einem ihm übergeordneten „Rahmensatz“.

- Er erklärte: Er habe Probleme mit den beiden Wörtern. -> Er erklärte, **dass** er Probleme mit den beiden Wörtern habe.
- Ich glaube: Hans singt. -> Ich glaube, **dass** Hans singt.
- Sie sagt: „Dieser Ton gefällt mir nicht!“ -> Sie sagt, **dass** ihr dieser Ton nicht gefalle.

„das“

„das“ kann ein **Artikel** sein, einen **Sachverhalt** näher erläutern oder als **Demonstrativpronomen** genutzt werden. Ohne einen Satz lange analysieren zu müssen, gilt die Eselsbrücke: Immer, wenn das mit „dieses“, „jenes“ oder „welches“ ersetzt werden kann, schreibt man „das“.

- Er erklärte das Problem, **das** er mit den beiden Wörtern hat. -> Er erklärte das Problem, welches er mit den beiden Wörtern hat.
- Sie sagt, **das** Tier habe sie gesehen. -> Sie sagt, dieses Tier habe sie gesehen.
- Ich denke, **das** Zeichen gesehen zu haben. -> Ich denke, jenes Zeichen gesehen zu haben.



001 Setzen Sie „das“ oder „dass“ richtig ein und begründen Sie, warum Sie welche Form gewählt haben.

- a) Bernd glaubt, _____ Auto, _____ ihn angehupt hat, vom Vater eines Freundes gefahren worden ist.
- b) _____ Kind hat _____ Spielzeug in _____ Restaurant mitgenommen und dort vergessen.
- c) _____ Vera immer zu spät kommt, _____ hat inzwischen sogar schon die Chefin mitbekommen.
- d) Wer hat _____ Buch gesehen, _____ ich heute gekauft habe?
- e) Wer hätte sich gedacht, _____ diese Übung so leicht ist!
- f) Was _____ anbelangt, hast du Recht gehabt. Aber _____ ist eine Ausnahme, _____ du _____ besser weißt als ich. – _____ ist eine Frechheit!
- g) Wusstest du, _____ Kaugummikauen _____ Denken anregt?
- h) _____ die Erde rund ist, _____ weiß jedes Kind.
- i) Hast du _____ gesehen? _____ Fahrrad hat _____ Kind gerammt, so _____ dieses hingefallen ist!
- j) Jetzt wissen Sie sicher, _____ man _____ und _____ ganz leicht auseinanderhalten kann!

002 Füllen Sie die fehlenden „s“, „ss“ und „ß“ in die Lücken ein.

- a) La____ das liegen!
- b) Er lie____ das Glas fallen.
- c) Von der Gartenarbeit waren ihre Hände ri____ig.
- d) Fred hatte Na____enbluten.



- e) Die Maler haben das Zimmer frisch gewei____t.
- f) In die Ma____e für den Teig gebe ich drei Eier.
- g) Hat jemand das Ma____band gesehen?
- h) Schrei nicht so! Du bi____t ja schon ganz hei____er!
- i) Die Menschenmenge beim Popkonzert war rie____ig.
- j) Hei____t das Hegelga____e oder Hegelstra____e? Ich kann deine Schrift so schlecht le____en!
- k) Der Braten sollte wirklich hei____er sein, wenn er serviert wird!

003 Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Sitznachbarin bzw. Ihrem Sitznachbarn die Regeln für die s-Schreibung. Hinweis: Die Schreibweise hat etwas mit der Aussprache zu tun.

s: _____

ss: _____

ß: _____

004 Versuchen Sie, das Rätsel zu lösen:

	t	r								Überbelastung
										amtlicher Ausweis
										Spielkarte, Könner
			z	i						Blume mit Fest im Ausseer Land
	i									das findet sich von Läusen im Haar
	n	w								wer von nichts eine Ahnung hat, ist ...
										nicht trocken
	e	h								was nicht jeder wissen soll

Lösungswort: _____



005 Kontrollfragen

a) Warum schreibt man „lässig“, „Koloss“ und „passt“ mit ss?

b) Warum schreibt man „beißen“ und „scheußlich“ mit ß?

c) Warum schreibt man „büßen“ und „groß“ mit ß?

d) Warum schreibt man „Brösel“ mit s?

e) Warum schreibt man „bis“ mit s?

006 Welche Wörter oder Schreibweisen merken Sie sich besonders schwer?

Schreiben Sie diese hier auf:



007 Ergänzen Sie die folgende Tabelle.

Infinitiv	1. Stammform (Präteritum)	2. Stammform (Partizip Perfekt)
beißen	biss	gebissen
essen		
fließen		
messen		
genießen		
lassen		
reißen		
schießen		
schließen		
schweißen		
vergessen		